

WIE MAN FLÜCHTLINGE AUF VERANTWORTUNGSVOLLE UND ETHISCHE WEISE UNTERSTÜTZEN KANN

Do's & Don'ts für Freiwillige

Do: Seien Sie vorbereitet und halten Sie sich auf dem Laufenden	Don't
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Stellen Sie regelmäßig aktuelle Informationen über bestehende Hilfs- und Unterstützungsangebote für Flüchtlinge bereit. ✓ Nehmen Sie an Schulungen teil, um Ihr Wissen zu vertiefen und besser helfen zu lernen. ✓ Seien Sie sich Ihrer Rolle und deren Grenzen bewusst. ✓ Machen Sie sich mit den bestehenden Mechanismen für die Vermittlung der benötigten Unterstützung vertraut. 	<ul style="list-style-type: none"> ✗ Geben Sie keine Informationen weiter, bei denen Sie sich nicht sicher sind oder die Sie nicht kennen. ✗ Wenn Sie unsicher sind, was von Ihnen erwartet wird, wenden Sie sich an Ihre Organisation oder an UNHCR. ✗ Geben Sie sich nicht als Mitarbeiter*in von UNHCR oder der Regierung aus, sondern erklären Sie, dass Sie ehrenamtlich tätig sind und sich freiwillig dafür entschieden haben, Flüchtlinge zu unterstützen.
Do: Bewahren Sie die Vertraulichkeit	Don't
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Respektieren Sie die Privatsphäre. ✓ Behandeln Sie die Geschichten und Daten der betroffenen Personen vertraulich. ✓ Verweisen Sie Personen unter Berücksichtigung ihrer Sicherheit und Würde und gemäß bestehender Mechanismen an zuständige Stellen weiter. ✓ Erläutern Sie die Bedeutung der Vertraulichkeit im Zusammenhang mit Ihrer Rolle als Focal Point. ✓ Benachrichtigen Sie die zuständigen Behörden, wenn andere Freiwillige vertrauliche Informationen besprechen oder preisgeben. 	<ul style="list-style-type: none"> ✗ Geben Sie keine Informationen preis, die Flüchtlingen oder ihrer Community schaden könnten. ✗ Machen Sie keine Fotos von Personen – es sei denn, sie werden dazu eingeladen. ✗ Teilen Sie keine Geschichten von Personen, etwa auf Facebook oder einer Webseite, in den Medien oder mit anderen – einschließlich Ihrer Familie und weiteren Freiwilligen.

Do: Behandeln Sie Menschen mit Würde und Respekt	Don't
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Stellen Sie sich und Ihre Rolle als Freiwillige*r vor. ✓ Nehmen Sie eine nicht wertende Haltung ein. ✓ Behandeln Sie alle Menschen gleich respektvoll. ✓ Entwickeln Sie eine aufrichtige, verständnisvolle und für beide Seiten förderliche Beziehung. ✓ Hören Sie aufmerksam zu. ✓ Seien Sie offen und nicht wertend. ✓ Behandeln Sie Menschen mit Respekt (auch wenn sie nicht Ihre Traditionen und sozialen Normen teilen). ✓ Respektieren Sie das Recht einer Person, ihre eigenen Entscheidungen zu treffen. ✓ Respektieren Sie die Entscheidungen von Bezugspersonen, wie jene der Eltern, Erziehungsberechtigten usw. ✓ Wenden Sie sich an entsprechende Expert*innen, wenn Sie das Leben und die Sicherheit einer Person oder eines*r Betreuers*in irgendeiner Weise bedroht sehen. 	<ul style="list-style-type: none"> ✗ Machen Sie nichts und sprechen Sie nicht mit Personen, bevor diese wissen, wer Sie sind. ✗ Beurteilen Sie die Person nicht nach ihren Handlungen oder Gefühlen (Sagen Sie z.B. nicht: „Das hättest du nicht tun sollen. Wenn ich du wäre, hätte ich dies und das getan.“). ✗ Verhalten Sie sich nicht unangemessen, ohne auf Kultur, Alter und Geschlecht einer Person Rücksicht zu nehmen; achten Sie etwa darauf, eine Person des anderen Geschlechts nicht zu berühren. ✗ Gehen Sie nicht davon aus, dass andere Menschen die gleichen Überzeugungen oder politischen Ansichten haben wie Sie. ✗ Zwingen Sie niemandem etwas auf und seien Sie nicht aufdringlich. ✗ Treffen Sie keine Entscheidungen und sprechen Sie nicht im Namen anderer. ✗ Nähern Sie sich nicht oder berühren Sie nicht Kinder ohne Erlaubnis ihrer Eltern; geben Sie den Eltern die Gegenstände, die für ihre Kinder bestimmt sind, um ihre Rolle als Bezugspersonen zu stärken. ✗ Führen Sie keine politischen Diskussionen mit ehrenamtlichen Helfer*innen.
Do: Geben Sie genaue Informationen weiter	Don't
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Stellen Sie genaue und aktualisierte Informationen zur Verfügung. ✓ Seien Sie sich der Grenzen Ihrer Fähigkeiten und Ihres Wissens bewusst. ✓ Sagen Sie den betroffenen Personen, dass Sie weitere Informationen einholen und auf sie zurückkommen werden, sollten Sie die erforderlichen Antworten nicht sofort wissen. 	<ul style="list-style-type: none"> ✗ Geben Sie keine falschen Informationen weiter. ✗ Erfinden Sie keine Dinge, die Sie nicht wissen. ✗ Machen Sie keine Versprechungen. ✗ Geben Sie mit Ihren Fähigkeiten nicht an.
Do: Unterstützen Sie Menschen dabei, sich selbst zu helfen	Don't
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Glauben Sie an die Fähigkeiten der Menschen, unabhängig von Alter, Geschlecht, Mobilität, Gesundheit, Bildung, Kultur usw. ✓ Unterstützen Sie andere und ermutigen Sie sie, aktiv zu werden. Fragen Sie sie, was sie getan hätten, um die Situation zu verbessern. 	<ul style="list-style-type: none"> ✗ Nehmen Sie nicht von sich aus an zu wissen, was die Menschen wollen. ✗ Machen Sie nicht alles selbst. ✗ Stellen Sie keine Vermutungen über Informationen an, die Ihnen nicht direkt von der Person in der Community, für die Sie sich engagieren, gegeben wurden.

Tun: Zuhören	Don't
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Hören Sie unterstützend zu. ✓ Seien Sie geduldig und ruhig. ✓ Erkennen Sie Stärken und Fähigkeiten an. 	<ul style="list-style-type: none"> ✗ Setzen Sie Personen nicht unter Druck, ihre Geschichte zu erzählen. ✗ Bitten Sie sie nicht, Ihnen bestimmte Geschichten von anderen Personen zu erzählen. ✗ Sprechen Sie nicht über die Geschichte einer anderen Person (Klatsch). ✗ Werden Sie nicht wütend. ✗ Ignorieren Sie nicht die Stärken und machen Dinge für andere Personen. ✗ Denken Sie nicht, alle Probleme allein lösen zu müssen.
Do: Vermitteln und berichten Sie und nehmen Sie an Besprechungen teil	Don't
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Wenn jemand auf Sie zukommt und interessiert ist, am Programm teilzunehmen, vermitteln Sie die Person. ✓ Bedenken Sie, dass Sie in Ihrer Rolle als ehrenamtliche*r Helfer*in Einfluss auf andere haben. ✓ Füllen Sie die erforderlichen Berichtsformulare aus und bewahren Sie Aufzeichnungen auf. 	<ul style="list-style-type: none"> ✗ Unterschätzen Sie nicht den Druck, der auf Ihrer Rolle lastet. ✗ Hören Sie nicht auf weiterzuverweisen und zu berichten. ✗ Lassen Sie keine Besprechungen aus.
Do: Passen Sie auf sich auf	Don't
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Ruhen Sie sich aus und passen Sie auf sich auf. ✓ Pflegen Sie einen gesunden Lebensstil. ✓ Verbringen Sie Zeit mit Familie und Freunden. ✓ Teilen Sie Probleme mit jemandem, dem Sie vertrauen. ✓ Seien Sie in der Community aktiv. ✓ Genießen Sie, was Sie tun. ✓ Stellen Sie sicher, dass Sie und die Mitglieder Ihrer Community zwischen Ihrer Rolle als Freiwillige*r und Ihrem Privatleben unterscheiden. 	<ul style="list-style-type: none"> ✗ Verbringen Sie nicht übermäßig viel Zeit damit, andere zu unterstützen, weil sie sonst müde, gereizt, ineffizient und gefühllos werden. ✗ Isolieren Sie sich nicht von Freunden und Familie. ✗ Vernachlässigen Sie nicht Ihre Gesundheit. ✗ Werden Sie nicht wütend. ✗ Greifen Sie nicht zu Zigaretten, Drogen und Alkohol, um Stress zu bewältigen. ✗ Vergessen Sie nicht, verantwortungsbewusst zu handeln und dass Ihr Verhalten im Privatleben Auswirkungen darauf haben kann, wie Sie als Freiwillige*r wahrgenommen werden.